

15. Dezember 2000

Hämato-onkologische Ambulanz in St.Pölten LHStv. Schlögl eröffnete 8,5 Millionen-Projekt

„Wir dürfen in Niederösterreich auf die umfassende und qualitativ höchstwertige medizinische Versorgung stolz sein“, erklärte Landeshauptmannstellvertreter Mag. Karl Schlögl heute bei der Eröffnung der Hämato-onkologischen Ambulanz, die am Krankenhaus St.Pölten mit einem Kostenaufwand von 8,5 Millionen Schilling eingerichtet wurde. Sie dient der Abklärung von Blut- und Krebserkrankungen, die bei niedergelassenen Ärzten nicht möglich ist, Hauptaufgabe ist die Therapie von Krebskranken mit Hilfe der Chemotherapie. Im St.Pöltner Krankenhaus werden alle Formen von Krebserkrankungen nach dem neuesten medizinischen Wissensstand behandelt. Schlögl bezeichnete die Qualitätssicherung der Versorgung und den freien Zugang zur bestmöglichen Behandlung als oberste Prämisse einer verantwortungsbewussten Gesundheitspolitik.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at